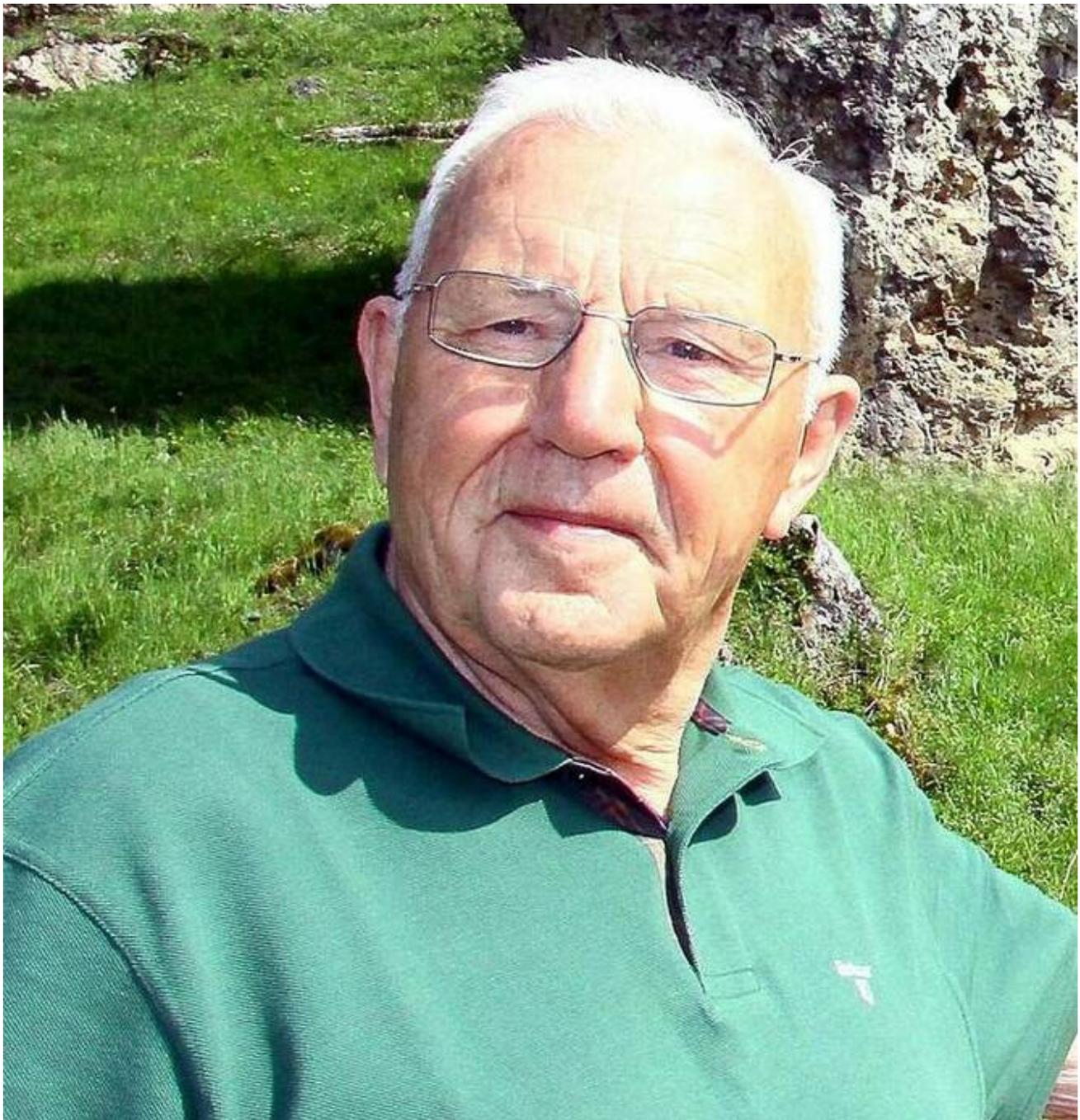


Samstag, 23. Dezember 2023, Werra Rundschau / Lokales

Jestädt war seine Heimat

NACHRUF - Heinrich Hogelucht hat viele Verdienste erworben

VON HARALD TRILLER



Auch ein Mann der Natur: Imker und Heimatforscher Heinrich Hogelucht ist jetzt im Alter von 86 Jahren gestorben. Foto: Diana rissmann

Jestädt – Mit Heinrich Hogelucht, der am 11. Dezember im Alter von 86 Jahren verstorben ist, verlieren die Gemeinde Meinhard und der Ortsteil Jestädt

einen verdienstvollen Bürger, der sich über Jahrzehnte in besonderem Maße und in ganz unterschiedlichen Bereichen ehrenamtlich für das Gemeinwohl eingesetzt hat.

Er wurde zwar in Gronau an der holländischen Grenze geboren, hat auch seinen ersten Beruf als Textilfacharbeiter dort erlernt, aber seit mehr als sechs Jahrzehnten gilt seine Liebe dem zur Heimat gewordenen Jestädt, wo er mit Ehefrau Sieglinde, die ihm vier Töchter schenkte, eine Familie gründete.

1956 hat Heinrich Hogelucht sowohl bei der Landespolizei in Nordrhein-Westfalen als auch beim Bundesgrenzschutz die Eignungsprüfungen bestanden. Der BGS war schneller und so ist er nach Eschwege gekommen, an den Ort, den er zunächst mit seinem alten Lehrer auf der Landkarte suchen musste. „Auf der Rinne“ zeichnete ihn sein Dienstweg als Ausbilder, Gruppen- und Zugführer aus, Auslandseinsätze führten ihn für jeweils ein Jahr nach Moskau und Peking, wo er unter anderen Kurier der Bundesrepublik war.

Der leidenschaftliche Hobbyimker war ein vielseitig denkender Mann, der sich der historischen Aufarbeitung seines Heimatdorfes mit viel Akribie angenommen hat, und hinterlässt demzufolge der Nachwelt ein außergewöhnlich wertvolles Archiv. Daraus resultieren auch die historischen Geschichtstafeln, die in den Straßen und an vielen Häusern angebracht sind.

Bürgermeister Gerhold Brill: „Kommunalpolitisch gehörte Heinrich Hogelucht von 1985 bis 2021 insgesamt 36 Jahre als Beigeordneter dem Gemeindevorstand an, wo er sich vertrauensvoll engagierte. Von 1972 bis 1985 setzte er sich im Ortsbeirat von Jestädt ein, die letzten vier Jahre davon als Ortsvorsteher. Und er erwarb große Verdienste von 1995 bis 2005 als Schiedsman der Gemeinde Meinhard oder als ehrenamtlicher Richter am Verwaltungsgericht in Kassel“, erinnert Brill auch an die zahlreichen Chroniken und Festschriften, die er für den BGS, für Dorfjubiläen oder Kirmesfeiern zur Auflage brachte.

Der Sport genießt beim BGS einen hohen Stellenwert: Den Polizeioberkommissar zeichnen 28 Sportabzeichen, das europäische Polizeileistungsabzeichen, unzählige Urkunden im Fünfkampf, bei Kommandomeisterschaften in der Leichtathletik und als DLRG-Grundscheininhaber bei Schwimmwettbewerben aus. Absoluter Höhepunkt war 1969 die Teilnahme an der deutschen Polizeiemeisterschaft im Nationalteam von Bundesgrenzschutz und Bundeskriminalamt im Pistolenschießen.

Im Vereinsleben von Jestädt war Heinrich Hogelucht ebenfalls eine feste Größe als Mitglied im Schützenverein Edelweiß, im Heimat- und Sportverein und in der Feuerwehr. Schließlich hatte sein Wort auch im Kirchenvorstand

Gewicht. Ganz sicher werden Meinhard und Jestädt ihm ein ehrendes Andenken bewahren.